



Gemeinde MEINE

Nr. 81 Februar - März 2026

Der „Wichernkranz“ im Wichernhaus | S. 14



ab Seite 10

**Viele Veranstaltungen
im Wichernhaus**

Seite 34

**Neue Veranstaltungsrei-
he: Postkarten fürs
Kopfkino**

Seite 36

**Neues Gottesdienstan-
gebot: Raum³**



Liebe Leserinnen und Leser,
eigentlich würde ich an dieser Stelle noch mal auf das letzte Jahr zurückblicken, aber wir haben für 2026 so viele tolle und abwechslungsreiche Ideen für Angebote und Veranstaltungen, dass ich mit (Vor-)Freude nach vorne blicken. Wir planen für Sie eine Vortragsreihe (Postkarten fürs Kopfkino), Meditationstage, Glaubenskurse, Feste, neue Gottesdienstformate (Raum³), Freizeiten und Vieles mehr. Und ich freue mich ganz besonders darauf, SIE dort zu treffen!

Ihre,

Sabine Fasching



Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Milspe-Rüggeberg
Kirchstr. 44
58256 Ennepetal

Redaktion und Gestaltung:
Sabine Fasching

V.i.S.d.P.:
Michael Schmidt

Kontakt zur Redaktion:
Sch-kg-milspe@ekvw.de

Ausgabe:
Nr. 81, 17. Jhg., 1. Ausgabe

Auflage: 1.000 Stück

Wir behalten uns vor, eingereichte
Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 20.02.2026

- 4 **An(ge)dacht**
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu
- 6 **Aus der Gemeinde**
Unser Stern hat Nachwuchs bekommen
- 7 Die ev. KiTa Himmelsleiter wird die erste Bewegungskita in Ennepetal
- 10 Adventszauber im Wichernhaus – Tiger und Bären auf der Weihnachts-
bühne
- 14 In der Adventszeit war viel los im Wichernhaus!
- 16 **Ansprechpartner:innen und Fördervereine**
PfarrerIn | Gemeindebüros | KiTas | Vereine
- 18 **Predigtpläne**
Februar | März | Passionsandachten
- 21 **Aus der Gemeinde**
Diesjähriger Ausflug des Frauenkreises Wichernhaus
- 24 **Ev. Jugend Milspe - Crazy Company -**
Weihnachtsfeier 2025 | Krippenspiel 2025
- 26 Kinder- und Jugendfreizeiten 2026
- 28 **Impulse und Gedanken**
Frauen aller Konfessionen laden ein
- 30 **Hier ist was los**
Trauernden begegnen | Oasentag
- 32 Bauspielplatz Rüggeberg | Benefizkonzert in Rüggeberg
- 34 Postkarten fürs Kopfkino | Einladung Goldkonfirmation | Raum³

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu

von **Pfrin. Szilvia Klaus**

Jahreslosung 2026 aus Offenbarung 21,5

Liebe Leserin, lieber Leser, das Neue fasziniert. Die neuen Turnschuhe, strahlend weiß und blitzsauber. Der neue Pulli in leuchtenden Farben. Das neue Auto, die neue Küche, der neue PC. Noch unbenutzt, frisch, besser und schöner als das Alte. Attraktiv kann auch die neue Wohnung, der neue Arbeitsplatz, die neue Stadt, das neue Dorf sein. Neue Menschen, neue Wege, neue Erlebnisse. Andererseits kann das Neue auch Angst machen. Was ich noch nicht kenne, was ich noch nicht probiert habe, womit ich noch keine Erfahrung gemacht habe, kann stressen und unsicher machen. Wir Menschen sind Gewohnheitstiere. Wenn wir uns in irgendetwas wohnlich eingerichtet haben, stehen wir nicht so gerne auf, um eine neue Bleibe zu suchen. Wenn wir uns an etwas gewöhnt haben, tauschen wir es nicht gerne gegen Ungeohntes. Auch dann nicht, wenn das Alte in die Jahre gekommen ist, Risse bekommen hat, muffig riecht oder sogar zusammenzuberechen droht. Wenn es nicht mehr gesund ist und nicht mehr guttut. Wir wollen dennoch festhalten am Alten, weil es uns Sicherheit und Heimat bietet. Gutes oder Schlechtes.

Gott verspricht in der „neuen“ Jahreslosung ALLES neu zu machen. Das sprengt unsere Vorstellungskraft. In den Versen vorher im 21. Kapitel der Offenbarung ist von dem neuen Himmel und der

neuen Erde die Rede, die an die Stelle des alten Himmels und der alten Erde treten. Eine neue Stadt, das neue Jerusalem, senkt sich vom Himmel herab, eine Stadt ohne Sonne und Mond, ohne Kirchen und anderen heiligen Stätten, ohne Mauern, ohne Polizeirevier und Gefängnis, ohne Krankenhäuser und ohne Hospiz. Dafür aber erfüllt mit der Gegenwart Gottes. Gott wohnt (wörtlich übersetzt: zeltet) bei den Menschen. In dieser neuen Welt gibt es keine Trauer und keine Tränen mehr, keine Schmerzen, kein Geschrei und kein Leid. All das gehört der Vergangenheit an. Das griechische Wort „kainos“ bedeutet „neu“ in dem Sinne von vollständig erneuert, in dieser Form nie Dagewesenes. Etwas, was früher schon existiert hat, das aber seine alte Form hinter sich gelassen hat. Etwas, was neu geboren, neu entstanden ist. Mit „neu“ meint der Bibeltext auch etwas Unverdorbenes, etwas Fehler- und Makellooses. Eine „schöne neue Welt“, nicht in dem Sinne von Aldous Huxleys Roman, sondern in dem Sinne des liebenden und barmherzigen Gottes.

Alles neu macht der Mai-sagen wir, wenn es im Frühling grünt und blüht, wenn die scheinbar tote Natur zum neuen Leben erwacht und sich das braune Gestrüpp in üppiges Grün verwandelt. Dieses Bild drückt gut aus, was Gott tut, wenn er alles neu macht. Er erfüllt alles, was tot und verdorben ist, was verbraucht oder erstarrt, mit neuem Leben. Und wir dürfen ihm dabei zur Hand gehen.

Siehe, ich mache alles neu. Eine Zukunftsvision bloß oder ein Versprechen für die Gegenwart? Der neue Himmel und die neue Erde ohne Tränen, Trauer, Schmerzen und Leid scheint wirklich noch in weiter Ferne zu liegen. Wir müssen davon ausgehen, dass wir auch in diesem Jahr mit dem alten Himmel und vor allen Dingen mit der alten Erde zu tun haben werden. Wir werden auch diesmal mit Tod und Sterben, mit Schmerzen und Krisen konfrontiert sein. Aber das ist nicht alles. Gottes Erneuerungswerk ist jetzt schon im Gange. Das Evangelium in Wort und Tat zu verkündigen bedeutet: unsere Welt zumindest ein stückweit neu zu gestalten. In unserer Zeit, auf neuen Wegen und auf neue Weise. Dass wir mit Gottes Hilfe und in seinem Auftrag an der Neugestaltung mitwirken. In unserer Stadt

und in unserem Land. In der weiten und in der nahen Welt. In unserer Gesellschaft und in der Kirchengemeinde. Behutsam und mit Feingefühl. In einzelnen kleinen konkreten Schritten.

Dabei braucht uns das „Neue“ nicht Angst zu machen. Wir dürfen vielmehr neugierig sein. Wir dürfen Gott vertrauen. Wenn er etwas neu macht, dann ist das gut für uns. Frisch und wohltuend. Wie die neuen Schuhe und der neue Pulli. Das frisch gestrichene Zimmer und die neuen oder neu überholten alten Möbel. Ich wünsche uns Neues, das erlöst und befreit. Ein kleines Stück neuen Himmel und ein Fleckchen neue Erde in diesem Jahr schon.

In diesem Sinne: ein gesegnetes neues Jahr wünscht

Ihre Pfarrerin Szilvia Klaus



So stellt sich die KI ein passendes Bild zur Andacht vor. Was haben Sie bei der Andacht vor Augen?

Unser Stern hat Nachwuchs bekommen

von **Silke Röder**

Endlich gibt es eine professionelle Aufhängung für unseren Herrnhuter Stern in der Kirche. Pünktlich zum 1. Advent, ist unser Stern fachmännisch befestigt worden. Mit einer Steckverbindung und einer Zugentlastung (ich bin über meine Begriffswahl und jetzige, neue Kenntnis selbst erstaunt) ist nun alles in bester Ordnung, sodass die nächste Elektroprüfung kommen kann.

Zu verdanken haben wir diese prima Sache unserem Multi-Talent Bernd Wilhelm. Mit sämtlichem Werkzeug ausgestattet hat er es in kurzer Zeit geschafft, eine hervorragende Aufhängung zu installie-

ren. Mein großer Dank an Bernd an dieser Stelle !

Der aufmerksame Gottesdienstbesuchende hat in diesem Zusammenhang vielleicht bemerkt, dass unser Stern „Nachwuchs“ bekommen hat. Seit Beginn der Adventszeit hängt ein kleiner Herrnhuter Stern oberhalb unserer Krippe. Die zwei Sterne harmonisieren sehr und die Krippe erstrahlt in einem besonderen Licht. Zu verdanken haben wir den „Nachwuchs“ unserer Fleißigen-Bienen-Gruppe. Die Damen haben spontan gesammelt und die Anschaffung möglich gemacht. An dieser Stelle auch allen Bienen einen herzlichen Dank.



Der alte Stern mit neuer Aufhängung



Die Krippe in der Ev. Kirche Milspe mit dem neuen „Nachwuchs“

Die ev. KiTa Himmelsleiter wird die erste Bewegungskita in Ennepetal

von **Meike Marburger**

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass die evangelische Kita Himmelsleiter auf dem Weg ist, die erste zertifizierte Bewegungskita in Ennepetal zu werden. Dieses wichtige Projekt entsteht in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund (LSB) Nordrhein-Westfalen.

Zwei Kolleginnen besitzen die Übungsleiter-Lizenz, eine weitere Mitarbeiterin hat diese Qualifizierung nun ebenfalls abgeschlossen. Damit ist das Team bestens gerüstet, um professionell begleitete Bewegungsangebote anzubieten.

Bewegung hat in der Kita Himmelsleiter schon lange einen festen Platz: Wöchentlich nutzt die Einrichtung eine Halleneinheit in der katholischen Grundschule. Eine Kollegin ist zusätzlich im örtlichen

Sportverein im Kinderturnen aktiv.

Auch die Räumlichkeiten fördern Bewegung: Über fünf Treppen auf vier Etagen – insgesamt 57 Stufen – bewegen sich die Kinder täglich. Dabei trainieren sie Gleichgewicht, Kraft und Orientierung ganz nebenbei.

Bewegung ist ein Grundbedürfnis im Kindesalter. Sie stärkt Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Selbstbewusstsein und soziales Lernen. Die Kita Himmelsleiter setzt ein starkes Zeichen für eine gesunde Entwicklung der Kinder.

Wir freuen uns über diesen wichtigen Schritt hin zur Bewegungskita und auf viele Kinder, die täglich mit Freude entdecken: „Bewegung macht Spaß – und hier gehört sie dazu!“



Kinder haben Spaß an Bewegung - daher wird die ev. KiTa Himmelsleiter zur Bewegungskita

gartenkoch

Stephan Koch

Garten- und Landschaftsbaumeister

Ennepetal - Rüggeberg

- * Gartengestaltung
- * Pflasterarbeiten aller Art
- * Natursteinarbeiten
- * Trockenmauern / Gabionen
- * Teichbau / Wasserspiele
- * Qualitätsgartenpflege
- * Pflanzarbeiten / Rollrasen
- * Baumpflege / Fällungen
- * Dauergrabpflege

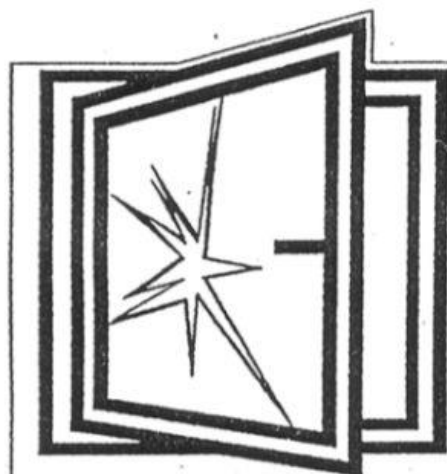
Telefon 02333 / 60 57 47

Fax 02333 / 60 57 48

gartenkoch@t-online.de / www.gartenkoch.de



pfl astert
anzt egt



HANS-JÖRG FUCHS
MALERBETRIEB + GLASEREI GmbH

Glas-Notdienst
Reparatur-Schnelldienst
Ennepetal ☎ 7 34 67

Malerarbeiten aller Art

**Bodenbeläge, Fassaden-Dämmung
eigene Gerüste**



A.W. Schumacher - Ein Teil dieser Stadt.

Adventszauber im Wichernhaus – Tiger und Bären auf der Weihnachtsbühne

von **Enja Külpmann**



In der Adventszeit fand traditionell unsere stimmungsvolle Weihnachtsaufführung im Wichernhaus nebenan statt, an der alle Kinder unserer Einrichtung beteiligt waren. Mit viel Freude hatten sie eine berührende Geschichte, die den wahren Sinn von Weihnachten in den Mittelpunkt stellte, vorbereitet.

Die Aufführung handelte von zwei Engeln – Nuria und Gabriel, die hoch oben im Himmel auf ihrer Wolke saßen und im goldenen Buch lasen. Darin erfuhren sie von Streit, Krankheit und Sorgen auf der Erde. Nachdenklich fragten sie sich, wie es den Menschen unter solchen Umständen gelingen kann, Weihnachten zu feiern und Hoffnung zu spüren?!

Um mehr darüber zu erfahren, blickten die Engel durch ihre Himmelsfernrohre auf die Erde. Dort sahen sie viele Kinder, die sich mit Tänzen, kleinen Aufführungen und einem Krippenspiel auf das Weihnachtsfest vorbereiteten. Sie erlebten Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt und erkannten, dass trotz aller Schwierigkeiten Gottes Liebe unter den Menschen lebendig ist!

Die Engel erkannten, dass den Menschen das Weihnachtsfest sehr wichtig ist und dass Liebe und Mitmenschlichkeit stärker sind als Angst und Streit.

Gerade dort, wo Menschen füreinander da sind und ein Miteinander erleben, wird die Botschaft von Weihnachten sichtbar. So endete unser „Adventszauber“ passend mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Keksen im Anschluss an unsere Aufführung.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Familien für ein ereignisreiches Jahr in der Kita mit guter Zusammenarbeit, viel Unterstützung bei unseren Aktionen und hilfreicher Kooperation, wenn es auch mal schwierig wurde!

Ebenso danke ich meinem tollen Team, welches diese schöne Weihnachtsaufführung mit allen Tigern und Bären so lustig, rührend und einfach zauberhaft auf die Bühne gebracht hat und gemeinsam das ganze Jahr 2025 wie immer verlässlich und motiviert „gewuppt“ hat!

Herzliche Grüße und ein gesundes Neues Jahr wünscht die Kita Wichernhaus



Zwei Engel auf ihrer Wolke lesen im goldenen Buch



Die Kinder der ev. KiTa Wichernhaus führten ein berührendes Weihnachtsstück auf



C [e] B R A

cebra bauelemente gmbh



[Terrassendächer · Glashäuser · Wintergärten
Haustüren · Fenster · Markisen · Faltwände]

Brüggerfelder Str. 8, 58285 Gevelsberg

Tel. 0 23 32 – 96 46 78

BEDACHUNGEN ALBERTS



**Dach-, Wand und
Abdichtungstechnik**

58256 Ennepetal · Friedrichstraße 12

Tel.: 0 23 33 - 7 17 47

Fax: 0 23 33 - 7 68 13

Büro: Milsper Straße 174a

Tel.: 0 23 33 - 6 30 07

www.bedachungen-alberts.de



Goethestraße 18

58256 Ennepetal

Tel.: 0 23 33 / 7 45 32



Haus Elisabeth

PFLEGE UND WOHNEN FÜR SENIOREN



AUCH
KURZZEITPFLEGE

*Gelebte
Nächstenliebe ...*

... ist nicht überall selbstverständlich.
Dass wir mehr sind als nur Dienstleister,
erleben unsere Bewohner täglich.
In 100 modernen und freundlichen

Einzelzimmern

bieten wir Ihnen professionelle und
fürsorgliche Betreuung und Pflege.
Wir beraten Sie gerne und sehr ausführlich.



Eine Einrichtung der Theresia-Albers-Stiftung
Kirchstrasse 76 • 58256 Ennepetal
Tel 02333 60962-0 • haus.elisabeth@t-a-s.net



In der Adventszeit war viel los im Wichernhaus!

von **Enja Külpmann**

Bei unterschiedlichen Veranstaltungen kamen Menschen zusammen, um diese besondere Zeit des Wartens gemeinsam zu erleben. Den Start machte das Adventssingen, bei dem Thomas Wolff am Keyboard und Simone Dzierson mit der Moderation für einen stimmungsvollen Abend sorgten.

Und natürlich waren auch die Kleinsten aus der Kita bei ihrem wöchentlichen Mini-Gottesdienst eingeladen und gestalteten einen Wichernkranz, beschäftigten sich mit Engeln und hörten natürlich die Weihnachtsgeschichte als Mitmachaktion.

Im Familiengottesdienst mit Pastor i.R. Detlef Holinski ging es um Licht und Hoffnung und Kita-Kinder und das Kita-Team machten mit.

Kurz vor den Ferien kam dann noch die Grundschule Büttenberg ins Haus, um ihren traditionellen Weihnachts-Schulgottesdienst zu feiern.

Ein besonderer Höhepunkt war die Weihnachtsfeier des Fördervereins mit Geschichten und gemeinsamem Singen und der Feuerwehrkapelle der Stadt Ennepetal, die das Wichernhaus auf ihrer Rundtour in diesem Jahr besuchte! Dieser Besuch auf dem neuen Vorplatz sorgte für eine ganz besondere Atmosphäre – vielen Dank an alle Musiker!

Nun blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück und sind schon gespannt, was 2026 für uns bereithält!



Weihnachtsfeier im Wichernhaus



Großer Andrang beim gemeinsamen Adventssingen



Für das leibliche Wohl war gesorgt




Mini-Gottesdienst für die Kinder der KiTa





Bunt geschmückter Vorplatz des Wichernhauses



Förderverein „Evangelische Kirche Rüggeberg“

 Malin Radüg  01 57 33 29 10 71
IBAN: DE 67 4545 0050 0005 0028 37

Förderverein „Kindergarten Rüggeberg“

 Lena Klemm  (02333) 7 97 81 94
IBAN: DE59 4545 0050 0526 0026 88

Förderverein „Kindergarten Oberlinhaus“

 Manuel Blume  01 51 14 70 10 20
IBAN: DE07 4545 0050 0000 0960 08




Förderverein „Wichernhaus“

 Enja Külpmann  (02333) 61 95 65
IBAN: DE79 4545 0050 0004 0058 49




Good News Chor

 Thomas Wolff
 (02333) 8 73 08
 Jeden Mo | 20 Uhr | GH Rüggeberg




Fleißige Bienen

 Silke Röder
 (02333) 8 09 55
 1. Montag im ungr. Monat | 16 Uhr | Gemeindezentrum




Ohrensessel

 Sabine Fasching
 (02333) 83 35 10
 Jeden 1. Mi | 17 - 20 Uhr | Gemeindezentrum






Seniorentreff

 Werner Falk
 01 71 7 24 27 99
 Jeden 4. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg




Männerkreis

 Jürgen Burggräf
 016 38 43 36 51
 Jeden 2. Fr | 15 Uhr | GH Rüggeberg




Frauenkreis Wichernhaus

 Hiltrud Schulte  (02333) 7 12 09
 Hildegard Pczolla  (02333) 7 47 54
 Jeden 3. Mi | 15 Uhr | Wichernhaus




Frauenkreis Milspe

 Annette Buschhaus
 (02333) 7 15 60
 Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | Gemeindezentrum




Frauenstunde

 Anneliese Grünberg
 (02333) 7 59 13
 Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | GH Rüggeberg



Frauentreff

 Erika Krenzer
 (02333) 7 48 16
 Jeden 3. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg




Bibelkreis

 Angelika Alberti
 (02336) 40 86 71
 Jeden 4. Do | 15:30 Uhr | Gemeindezentrum






Wichernstanten

 Barbara Gertenbach
 Jeden 4. Mo | 19.30 Uhr | Wichernhaus




Landeskirchliche Gemeinschaft Milspe

 Annette Buschhaus  (02333) 7 15 60
 Jeden Sa | 18 Uhr | Gemeindezentrum




Anonyme Alkoholiker

 Peter  01 72 10 94 090
 Wolfgang  01 76 43 30 29 30
 Jeden Mi | 19 Uhr | Wichernhaus




Wichteltreff

 Pia Naumann
 0177 8779158
 Jeden Fr | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Spielgruppe „Kleine Strolche“ (1-2 J.)

 Jessica Kiorra
 01 78 40 34 815
 Jeden Mo | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Usel Wusels (6-12 J.)

 Katharina Ratnikow
 (02333) 83 35 15
 Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Jugendgruppe (5. Klasse bis 16 J.)

 Jan Beiersmann
 01 57 37 78 51 11
 Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum


Pfarrer:in

 Szilvia Klaus
 ☎ (02333) 6 09 50 48
 ✉ s.klaus@ev-kirche-milspe-rueggeberg.de


Diakon:in

 Anke Urban-Dornhoff
 ☎ (02333) 83 35 14
 ✉ a.urban-dornhoff@ev-kirche-milspe-rueggeberg.de


Gemeindebüro Milspe

 Sabine Fasching
 ☎ Mo + Di 09-12 Uhr, Do 15-17 Uhr
 🏠 Kirchstr. 44
 ☎ (02333) 83 35 10
 ✉ sch-kg-milspe@ekvw.de

Gemeindebüro Rüggeberg Küster:in Kirche Rüggeberg

 Stephanie Strübe
 ☎ Di + Mi 10-12 Uhr, Fr 15-17 Uhr
 🏠 Rüggeberger Str. 245
 ☎ (02333) 7 59 92
 ✉ sch-kg-rueggeberg@ekvw.de

Kinder- und Jugendarbeit

 Katharina Ratnikow
 ☎ (02333) 83 35 15
 ☎ 01575/ 6 78 01 27
 ✉ jugendbuero@ev-kirche-milspe-rueggeberg.de

Freiwilliges Kirchgeld Milspe

IBAN: DE77 4545 0050 0083 5613 08


Freiwilliges Kirchgeld Rüggeberg

IBAN: DE14 4545 0050 0005 0036 94


Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE59 4545 0050 0083 0887 57

Küster:in Kirche Milspe


 Silke Röder
 ☎ (02333) 8 09 55


Organist:in


 Sibylle Sieberg
 ☎ (02333) 56 68
 ✉ sibylle.sieberg@gmx.net

 Thomas Wolff
 ☎ (02333) 8 73 08
 ✉ tomlupo68@gmail.com

Kindertagesstätten


 Familienzentrum Rüggeberg
 🏠 Severinghauser Str. 12a
 ☎ (02333) 7 49 11


 KiTa Oberlinhaus
 🏠 Fritz-Reuter-Str. 16
 ☎ (02333) 7 41 44

 KiTa Himmelsleiter
 🏠 Kirchstr. 26
 ☎ (02333) 83 35 20

 KiTa Wichernhaus
 🏠 Birkenstr. 9
 ☎ (02333) 7 00 49

CVJM

 CVJM Rüggeberg, Bernd Otterbach
 ☎ (02333) 6 14 01 70

 CVJM Milspe, Thomas vom Brocke
 ☎ (02333) 8 83 71



Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

F E B R U A R 2026

So 01.02.2026	10.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfrin. S. Klaus	Einführung und Verabschiedung von Presbyter:innen mit Abendmahl, anschl. Kirchkaffee
So 08.02.2026	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg		musikal. Gottesdienst
	11.00 Uhr	Wichernhaus	Pfrin. S. Klaus	
So 15.02.2026	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	
	11.00 Uhr	Gemeindezentrum	Connect	Livingroom mit Brunch
So 22.02.2026	18.00 Uhr	Kirche Milspe	Lichtblickteam	Lichtblick mit Taufen
Mi 25.02.2026	10.30 Uhr	Haus Elisabeth	Diak. A. Urban-Dornhoff	
	19.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfr. G. Becker	Passionsandacht



Ev. Kirche Milspe
Kirchstr. 44



Wichernhaus
Buchenstr. 13



Ev. Kirche Rüggeberg
Rüggeberger Str. 245



Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

M Ä R Z 2026

So 01.03.2026	10.00 Uhr	Kirche Milspe	Diak. A. Urban-Dornhoff	mit Abendmahl, anschl. Kirchkaffee
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	mit Abendmahl
Mi 04.03.2026	19.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	Passionsandacht
So 08.03.2026	10.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfrin. S. Klaus	Goldkonfirmation
	11.00 Uhr	Wichernhaus	Pfr. i.R. D. Holinski	
	17.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfr. D. Jung	Raum ³ , anschl. Imbiss
Mi 11.03.2026	19.00 Uhr	Johanneskirche	Pfrin. S. Klaus	Passionsandacht
So 15.03.2026	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	
Mi 18.03.2026	19.00 Uhr	Kirche Milspe	Diak. A. Urban-Dornhoff	Passionsandacht
So 22.03.2026	18.00 Uhr	Kirche Milspe	Lichtblickteam	Lichtblick mit Vorstellung der Konfirmand:innen
Mi 25.03.2026	10.30 Uhr	Haus Elisabeth	Diak. A. Urban-Dornhoff	
	19.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Sup. A. Schulte	Passionsandacht
So 29.03.2026	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	

PASSIONSANDACHTEN



2026

18.02. Digital über www.kirchengemeinde-voerde.de

25.02. Ev. Kirche Milspe (G. Becker)

04.03. Ev. Kirche Rüggeberg (S. Klaus)

11.03. Ev. Johanneskirche (S. Klaus)

18.03. Ev. Kirche Milspe (A. Urban-Dornhoff)

25.03. Ev. Martin-Luther-Kirche (A. Schulte)

jeweils 19 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER EV. KIRCHENGEMEINDEN IN ENNEPETAL



Diesjähriger Ausflug des Frauenkreises Wichernhaus

von Hiltrud Schulte

Foto: Pfr. Armin Kunze

Es war eine gute Idee von Hildegard Pczolla, für den diesjährigen Ausflug unseres Frauenkreises die Besichtigung der evangelischen Kirche „Johannes der Täufer“ in Ennepetal-Voerde vorzuschlagen. Um 15 Uhr am 15. Oktober 2025 erwartete uns Pastor Armin Kunze auf dem Kirchvorplatz. Wir erfuhren Genaueres über die Entstehung des Kirchenschiffes im 17. Jahrhundert, den 1843 errichteten Kirchturm und die spätere Innenausstattung des Kirchenraumes, den imposanten barocken Kanzelaltar mit der Orgel und die alten Wandmalereien des Deckengewölbes. Wir durften sogar einen Blick hinter den Altar werfen, wo der Tabernakelgiebel steht, eine kunstvolle Steinmetzarbeit.

Man spürte die Begeisterung des Pastors beim Vortrag über „seine Kirche“, mit deren Entstehungsgeschichte er sich seit langem beschäftigt und deren achthundertjähriges Jubiläum für 2026 schon in der Planung ist.

Bereichert mit kirchengeschichtlichem Wissen begaben wir uns ins Gemeindehaus, wo der Kaffeetisch schon liebevoll für uns gedeckt war. Ein wirklich gelungener Ausflugsnachmittag für unsere Gruppe!

Die Kirchenbesichtigung war nicht die einzige Aktivität unseres Frauenkreises im Oktober. Wir trafen uns eine Woche zuvor in einer Pizzeria des Voerder Zönchens zu einem gemeinsamen Mittagessen und erlebten ein fröhliches Miteinander.



Ein Blick in die Ev. Johanneskirche in Voerde

Thomas Henke, Klavierstimmung

neue + gebrauchte Klaviere und Flügel

Klavierbänke

Restauration

Begutachtung

KlavierMomente , Wilhelmstr. 43, 58332 Schwelm

Tel.-Nr. 02336/ 40 84 725 Mobil: 0171 / 82 40 054



C. Kussmann

Fitness- und
Sportrehabilitationstrainerin

0 23 33 - 83 99 33
0152 - 34 26 20 59

coco.k64@hotmail.de
www.ckpersonal.de



Jens Morhenne Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Dacheindeckungen
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Schieferarbeiten



Schnabeler Weg 27
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/608876
Fax: 02333/608877



**Mister
Rubber**
Macht sauber!

Reinigungsstrahlen und Beschichtungen!

Wir reinigen schonend:

- Denkmäler
- Grabsteine
- Klinker
- Putz
- Metall
- Schiffsoberflächen
- Oberflächen in industrieller Fertigung
- Skulpturen
- Fassaden
- Beton
- Holz
- Glasoberflächen

Uwe Bellingrath

Stockumer Straße 28
58453 Witten

Fon: 0 23 02/978 7000
Fax: 0 23 02/978 7001

www.mister-rubber.de
info@mister-rubber.de



Mo-Fr.: 10:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr
Sa.: 10:00-13:00 Uhr
Voerder Str. 48 - Tel.: 02333 70144



Fachgeschäft für *Fairen* Handel **DER Geschenkeladen**

- ❖ Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Quinoa, Saucen und Senf, Konfiserie, Gewürze, Wein u.v.m. - überwiegend biologisch angebaut- auch für die vegane Ernährung-
- ❖ Handwerksprodukte wie Schals, Schmuck, Lederwaren, Körbe, Kerzen, Wohnaccessoires, besondere Grußkarten, Klangschalen, Spielwaren u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- ❖ FAIR gehandelt, biologisch angebaut, hochwertig, umweltverträglich, attraktiv Faire Preise, Menschenwürde, keine ausbeuterische Kinderarbeit, in Partnerschaft mit unseren Produzenten in der EINEN Welt. Wir bekämpfen glaubwürdig Fluchtursachen!
- ❖ Wir freuen uns auch über ehrenamtliche MitarbeiterInnen! **Einsatz ganz individuell möglich!**

In den schweren Stunden
des Abschieds stehen wir Ihnen
jederzeit hilfreich zur Seite.

Beerdigungsinstitut LAHME

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Erledigungen aller Formalitäten
bei Ämtern und Versicherungen

Tel.: 0 23 33 / 7 13 36 und 8 99 72
- Tag und Nacht-

Deterberger Straße 36 und
Siegerlandstraße 27a, 58256 Ennepetal



Weihnachtsfeier 2025

von **Katharina Ratnikow**

Im Dezember fand die Weihnachtsfeier der ehrenamtlich Mitarbeitenden der Ev. Jugend statt. Gemeinsam erlebten wir bei leckerem Essen einen gemütlichen Abend und blickten auf das zurück, was wir in 2025 gemeinsam für Kinder und Jugendliche angeboten haben.

Uns kamen schöne Erinnerungen an die Kinder- und Jugendfreizeit, die unzähligen Gruppenstunden, die Konfirmandenfreizeit und an unsere gemeinsamen Planungen.

Es ist uns ein Herzensanliegen, den Kindern und Jugendlichen kompetente und zugewandte Ansprechpartner:innen zu

sein, und immer wieder neue Projekte und Aktionen für sie auszudenken und wir halten genauso gerne an Traditionen fest. So dürfen sich die Kinder und Jugendlichen in 2026 wieder auf viele tolle Aktionen freuen.

Den ehrenamtlich Mitarbeitenden der Ev. Jugend spreche ich an dieser Stelle noch einmal einen besonders herzlichen Dank aus: ohne euch wäre die Arbeit trüb und nicht so bunt, laut, leise, wertvoll, aufrichtig und herzlich, wie sie es MIT euch ist. Von Herzen DANKE
eure Katharina



Krippenspiel 2025

Die Konfirmand:innen führten im Heiligabend Gottesdienst in Milspe unter der Leitung von Diakonin Anke Urban-Dornhoff, Reto Eisenberg und Jan Beiersmann das Krippenspiel auf. Wie mutig das ist, sich vor so vielen Menschen zu präsentieren, nach langem Probennachmittag die Texte zu sprechen und das zu zeigen, was...zumindest ungefähr so... vor mehr als 2000 Jahren passiert ist. Für mich ist es kein Wunder, dass es ein gelungener Gottesdienst mit unglaublich

mutigen und starken Jugendlichen war. Sobald die Konfirmand:innen in ihre Kostüme geschlüpft waren, nahmen alle eine ganz andere Haltung ein. Eine wunderbare Haltung. Mit dem Gefühl von Weihnacht.



KINDERFREIZEIT

28.03. – 03.04.2026

auf Ameland

Kinder von 6 – 12 Jahren

300,00 € für Ennepetaler:innen



Ein Angebot der Ev. Jugend Milspe

Informationen bekommst du bei

Katharina Ratnikow

Tel. 833515

E-Mail: ev-jugendbuero-milspe@gmx.net

JUGEND- FREIZEIT

10.08. – 21.08.2026

Segelschiff „Eendracht“

Jugendliche von 12 – 17 Jahren

650,00 € für Ennepetaler:Innen

Ein Angebot der Ev. Jugend Milspe



Frauen aller Konfessionen laden ein

von **Pfrin. Szilvia Klaus**



Liebe Leserin, lieber Leser, jedes Jahr am 1. Freitag im März ist es so weit. Frauen verschiedener Konfessionen weltweit laden zum Gottesdienst und Gebet ein. Dieses Jahr am 6. März. Die Rede ist vom Weltgebetstag (WGT). Die Gottesdienstordnung mit dem Hauptthema wird jährlich in einem anderen Land von Frauen vor Ort ausgearbeitet. Dieses Jahr kommt das Thema aus Nigeria und steht unter dem Motto: *Kommt! Bringt eure Last*. Grundlage ist die Bibelstelle Matthäus 11, 28-30.

Überall auf der Erde wird nun dieser Gottesdienstablauf in der jeweiligen Landessprache gedruckt und verwendet. Dazu kommen viele Infos und bunte Bilder aus dem Schwerpunktland, Geschichten von Frauen, Gebete für ihre und die Anliegen ihres Landes. Aber woher kommt der WGT? Die Wurzeln gehen bis zum 19. Jahrhundert nach Nordamerika zurück. In eine Zeit, in der Frauen ohnehin selbstständiger und wacher wurden. Sie entdeckten zunehmend ihre Würde, ihre Fähigkeiten und wollten gleichberechtigt mit den Männern Verantwortung übernehmen. Auch in den christlichen Kirchen. Sie organisierten Gebetstage, bauten Netzwerke aus im Inland- und in der Äußeren Mission und gewannen dabei eine immer weitere Perspektive. Ab dem Jahr 1887 kamen christliche Frauen aus den USA und Kanada zu jährlichen Gebetsreffen zusammen. Im Jahr 1997 wurde der erste interkonfessionelle Gebetstag für die Inlandmission gefeiert. Unter der

Leitung von Mary Ellen James erlangt die Bewegung sogar zunehmend politischen Einfluss. Auch die Zielrichtung veränderte sich mit den Jahren. Das puritanische Bemühen um das Einhalten der göttlichen Gebote wurde immer mehr vom Einsatz für benachteiligte Gruppen, wie z.B. die indigene Bevölkerung abgelöst. Der Fokus lag dabei irgendwann nicht mehr nur auf dem eigenen Land, bzw. auf dem amerikanischen Kontinent, sondern auf der ganzen Erdkugel. Im Jahr 1927 wurde von den USA und Kanada aus zu einem weltweiten ökumenischen Gebet aufgerufen. Eine methodistische Frauenzeitschrift, die auch in Europa gelesen wurde, berichtete von den Ereignissen. So kam die Idee des Weltgebetstages nach Deutschland, aber auch auf andere Kontinente. In 1930 wurde die Gottesdienstordnung erstmals von einer Koreanerin geschrieben. Die Wirren des 2. Weltkrieges konnten den weltweiten Gebetsreffen nichts anhaben. Sie fanden weiterhin statt, manchmal geheim und im Verborgenen, wie in den von den Nazis besetzten Niederlanden. In dieser Zeit wurde auch ein Zeichen gegen Rassismus gesetzt. Im Jahr 1943 schrieben in den USA zum ersten Mal eine weiße und eine schwarze Amerikanerin zusammen den Gottesdienstablauf. Nach dem Krieg wurden auch die Europäerinnen aktiv. Im Jahr 1947 fand in Deutschland erstmals der WGT in Berlin statt. Interessant ist: die Gottesdienstordnung in diesem Jahr stammte von der Inderin Isabel Caleb.

Die Bewegung kam bald schon überall im Land an und die Kollekte (anfangs in der eigenen Region eingesetzt) wurde zunehmend für internationale Projekte verwendet. Das WGT-Komitee in Westdeutschland wurde in 1966 gegründet. Zwei Jahre später wurde in Schweden auch das internationale Komitee gegründet, das seitdem alle 4 Jahre zusammenkommt, um künftige Länder und Bibelstellen auszuwählen. Der 1. Freitag in März als fester Termin für den Gebetstag gilt seit 1969. Das Material wurde mit den Jahrzehnten immer umfangreicher, hochwertiger und informativer. Seit dem Jahr 1975 gab es auch in der DDR ein selbstständiges WGT-Komitee. Die Zusammenführung mit den westdeutschen Schwestern fand in 1994 statt. Seit 2002 ist der WGT in Deutschland ein eingetragener Verein.

Die Gottesdienste werden zwar nach wie vor von Frauen vorbereitet, das bedeutet aber nicht, dass ausschließlich Frauen eingeladen sind. Auch Männer sind stets willkommen, um im Glauben und Gebet international ein Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit zu setzen.

Was den WGT hier in Ennepetal betrifft: es wird zurzeit eine Strategie entwickelt, um die einzelnen kleinen Vorbereitungsgruppen zu einem gemeinsamen Team zusammenzufügen. Das Ziel dabei ist, in den kommenden Jahren für die ganze Stadt einen zentralen ökumenischen WGT-Gottesdienst zu etablieren, als Zeichen für den Zusammenhalt in der Stadt, in Verbundenheit mit dieser großartigen weltweiten Bewegung.

Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**



Trauernden begegnen

Ein Mutmachseminar

Am 02. Februar 2026 von 14.30 - 18.30 Uhr

Gemeindezentrum Milspe
Kirchstr. 44 58256 Ennepetal

SEMINARLEITUNG:

UTA LOGEMANN

Diakonin, Hospiz-Koordinatorin, Haus am Steinnocken


ANKE URBAN-DORNHOFF

Diakonin, Pastoralteam KG Milspe-Rüggeberg,
Seelsorgerin



Herzliche
Einladung

Anmeldung nicht erforderlich,
komm einfach vorbei!



Neues Angebot

Aussteigen aus dem Hamsterrad - Einen Tag Stille genießen

Oasentag



14. März 2026

9.30-16.30 Uhr | | Gemeindezentrum Milspe

MEDITATION | LEIBARBEIT | IMAGINATION

Kostenbeitrag: 20,00 € - Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung erforderlich bis zum 11.03.2026

unter a.urban-dornhoff@ev-kg-milspe-rueggeberg.de

**oder ANMELDUNG über
GEMEINDEBÜRO MILSPE
TEL: 02333 - 833 510
sch-kg-milspe@ekvw.de**

**Leitung: Anke Urban-Dornhoff
Diakonin, Meditations- und
Eutonieleiterin**

Bauspielplatzinfo

- Datum:** 17.7. -26.7.2026
- Anmeldung:** 16.2. - 16.3.26 (Vergabe der Plätze bis zum 31.03.26)
- Zeit:** von 9 bis 16 Uhr
(17.7. von 14.00-17.00, Sonntags + 25.7.bis ca.14Uhr)
- Ort:** Sturmweg 2
- Wer:** Ennepetaler Kinder von 7-13 Jahren Stichtag:30.09.26
- Preis:** 1. Kind 55€, 2.Kind 45€, Familienkarte 105€
- Anmeldung:** Online unter folgendem Link:
<http://www.cvjm-rueggeberg.de> (oder mit QR-Code)
- SBT:** = Spezial Bau Team ab 11 Jahren.
- Werkzeug:** Leihweise
- Holz +Nägels:** Kostenlos
- Essen:** Tägl. Mittagessen + 1 Eis im Preis enthalten
- Trinken:** Tee gibt es kostenlos
- Kiosk:** Süßwaren und Eis
- Aufsicht:** Wir können nur auf die Kids achten, solange sie auf unserem Gelände sind.
- Veranstalter:** CVJM-Rüggeberg. In Zusammenarbeit mit der
Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg
- Erwachsene:** Dürfen kommen + zuschauen, aber bitte nicht bauen!!!!
- Weitere Infos Unter:** 01632 963296 (Harald Marohn) +
01573 4621864 (Fabian Pampus)
Der QR-Code führt direkt zur Anmeldung
- Unsere Emailadresse:** BSP@cvjm-rueggeberg.de



Das Küchenteam sucht Verstärkung!!

Schälen, schnipseln, kochen...und eine klasse Gemeinschaft. Solveig, Maria und ihr Team suchen noch Verstärkung. Bitte melden!

Email:BSP@CVJM-Rueggeberg.de



Noch wichtiger! Manchmal sind 55,- Euro sehr viel Geld. Manchmal auch zu viel. Wir wissen das. Aber deshalb muss kein Kind auf den BSP verzichten. Wir haben die Lösung. Sprechen sie mit mir: Harald Marohn:
01632 96 32 96

BENEFIZKONZERT

Strings ConVent

SONNTAG, 22. MÄRZ 2026 – 17 UHR

KIRCHE RÜGGEBERG

Kirchcafé ab 14 Uhr im
Gemeindehaus Rüggeberg

Freier Eintritt

Einlass ab 16:45 Uhr

Anschließend Wein- &
Sektempfang auf dem Kirchplatz

Mit Musik von Mozart, Bruch
und Piazzolla



Postkarten fürs Kopfkino



in der Ev. Kirche Milspe

19 Uhr

Eintritt frei

Erzählte Reisen –
wie Urlaub für die Seele

Eine Veranstaltungsreihe der Ev.
Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg



19.02.2026

Licht in der Dunkelheit

Eine nächtliche Fotoreise zu industriellen Zentren und Landmarken in NRW

Bernd Wilhelm erkundete mit Stativ und Kamera Foto-Hotspots im Großraum Duisburg und am Rheinischen Braunkohle-Tagebau. Dabei entstanden beeindruckende Fotoaufnahmen an außergewöhnlichen Orten zu Zeiten, an denen die Meisten schlafen. Ergänzende Infos zu Besonderheiten einzelner Objekte versprechen einen interessanten Abend.



27.04.2026

Abenteuer Bangkok

Zwei Dorfkinder erobern den Großstadt-Dschungel

Sabine und **Christopher Fasching** wollten ein Abenteuer erleben und entschieden sich für die Hauptstadt Thailands. Ein Abenteuer zwischen verlorenem Gepäck, nassen Neujahrs-Traditionen und pikanten Streetfood-Erfahrungen.



01.10.2026

Island extrem

Das Hochland und die Westfjorde

Margret und **Hans-Joachim Zeranski** waren auf unwegsamen Offroad-Pisten der Vulkaninsel Island unterwegs. Dabei entdeckten sie Landschaften, die atemberaubender kaum sein können. Meistens abseits aller touristischen Routen geht es in die abgelegenen Regionen, die man nur mit 4x4 Fahrzeugen erreichen kann.



05.11.2026

Mit dem Wohnmobil durch Neuseeland

Vulkane, heiße Quellen, Gletscher und Pinguine

Bianca und **Franz Willy Odenthal** nehmen uns mit auf ihre Reise ans andere Ende der Welt. Sie fliegen über die tiefblauen Seen am Mount Cook, befahren mit dem Schiff den berühmten Milford Sound und tauchen in die Maori Kultur ein. Die spektakulären Landschaften und die Begegnung mit den tiefenentspannten "Kiwis" machen Neuseeland zum Traumziel.

Herzliche Einladung zur

Gold- Konfirmation

2026

des Jahrgangs 1976

am 08. März in Milspe

am 13. September in Rüggeberg

Ebenso sind alle Jubelkonfirmand:innen
herzlich willkommen.

Bitte um Anmeldung im Gemeindebüro:
Milspe: Tel. 833510 bis 20.02.
Rüggeberg: Tel. 75992 bis 04.09.

MUSIK: LIVEBAND

INPUT: DANIEL JUNG



WO IST DEIN NORDEN?

SONNTAG, 08.03.2026 - 17 UHR

KIRCHE RÜGGEBERG

MIT KINDERPROGRAMM

IM ANSCHLUSS WARTEN LECKERES ESSEN &
ERFRISCHENDE GETRÄNKE AUF EUCH!

EINE VERANSTALTUNG DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE MILSPE-RÜGGEBERG

